



Lenzburg, 29. Juni 2009/SBC

FINMA		
ORG	0 1. JULI 2009	SB
C2		
Bemerkung:		

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
Anhörung RS Vergütungssysteme
Schwanengasse 2
Postfach
3001 Bern

Kontaktperson: Jürg Ritz
Direktwahl: 062 885 13 05

x:\office-direktionsunterlagen\jrk\korrespondenz\korresp-finma rs 2009 stellungnahme vergütungssysteme.doc

Stellungnahme zur Anhörung zum Rundschreiben 2009/... Vergütungssysteme

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 3. Juni 2009 wurde die Anhörung zum geplanten Rundschreiben Vergütungssysteme durch die FINMA eröffnet.

Sie laden alle Beaufichtigten und andere Interessenten ein, sich zu den Vorschlägen der FINMA mit Frist bis zum 14. August 2009 zu äussern.

Stellungnahme der Hypothekarbank Lenzburg AG zu den Schwellenwerten:

Schwellenwert 3 Anzahl Beschäftigte: 100 Personen im Jahresdurchschnitt

Aus unserer Sicht ist der im Entwurf vorgesehene Schwellenwert von 100 Personen zu tief angesetzt.

Ein Belassen des Schwellenwertes führt bei einer relevanten Anzahl von mittelständischen Banken und Versicherungen dazu, dass diese bedeutende administrative und revisionstechnische Auflagen zu erfüllen haben.

Den Auslöser für die Notwendigkeit eines Rundschreibens zu den Vergütungssystemen orten wir jedoch nicht bei Banken unserer Grösse. Wir schlagen deshalb vor, den **Schwellenwert der Beschäftigtenanzahl auf 300 Personen im Jahresdurchschnitt anzuheben.**

Für weitere Auskünfte oder Stellungnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Hypothekarbank Lenzburg AG

Max Bühlmann
Präsident des
Verwaltungsrates

Jürg Ritz
Vorsitzender der
Geschäftsleitung